

Jugendliche bei Whatsapp, Instagram und Snapchat: Was geht uns das an?



Eintritt
frei!

24.4.2018 · 19:30 Uhr
IGS Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9
Vortrag + Diskussion

Hilfestellungen in der (Medien-) Erziehung
für Schule und Familie

Referent: Moritz Becker



Jugendliche bei Whatsapp, Instagram und Snapchat:

Was geht uns das an?

Wie soll eine Erwachsenengeneration Jugendlichen einen kompetenten Umgang mit Internet und Smartphones vermitteln, wenn sie selbst komplett ohne groß geworden ist?

Jugendlichen fehlen die Vorbilder in der Mediennutzung; leider auch Schule und Eltern die Vorbilder in der Medienerziehung. Ständig verändert sich das Medienangebot: war gestern noch die Rede von Facebook, fragen sich viele Eltern heute, was überhaupt Snapchat ist.

Darum muss unter anderem geklärt werden, wie es tagtäglich in manchen Fällen zu über 1.500 Nachrichten bei Whatsapp und Snapchat kommt. Um Medienverhalten beurteilen zu können, muss verstanden werden, warum manche Nutzer ohne Rücksicht auf die eigene

Privatsphäre andere an ihrem Leben in sozialen Netzwerken teilhaben lassen.

Um problematisches Verhalten zu erkennen, müssen Phänomene wie Cybermobbing mit ihren Ursachen und Wirkungen realistisch eingeschätzt werden können.

Auf sehr nachvollziehbare, bisweilen nachdenkliche – aber auch auf überaus unterhaltsame Art und Weise stellt – Moritz Becker die Mediennutzung von Jugendlichen dar und gibt Hilfestellungen in der (Medien-) Erziehung für Schule und Gesellschaft.

Der Referent:

Moritz Becker ist Sozialpädagoge, Eltern-Medien-Trainer und „nebenbei“ selbst Vater.

Er arbeitet für den Verein smiley e.V. aus Hannover.

Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Universität Hannover und freiberuflich unter anderem für die niedersächsische Landesmedienanstalt tätig.

Das 24. Winsener Gesundheitsforum wird unterstützt durch:

